

Es klingelt an der Haustür. Noch bevor der Hundehalter dort ist, springt der eigene Hund schon wie wild an der Tür auf und ab. Dem Menschen ist es kaum möglich, die Tür zu öffnen, ohne dass der Hund dem Besucher schon halb ins Gesicht springt.

Mit dem Thema Besuchertraining plagen sich immer mehr Hundehalter. Der eine Hund ist zu überschwänglich, der nächste will erst gar keinen Besuch ins Haus lassen und bewacht neben der Haustür auch den Gartenzaun und meldet dort jede Bewegung lautstark. Was also tun, damit der Hund zum Vorzeigehund wird? Darüber sprach die HundeWelt mit Christian und Eva Hackl von der Hundeschule DHK.





BESUCHER- ALARM!

So wird Ihr Hund zum Vorzeigehund.

Warum verhalten sich Hunde an der Haustür bzw. wenn Besuch kommt oft so wild?

Jeder Hund verfügt über mehrere Instinkte. Einer hiervon ist der Territorialinstinkt. Dieser entwickelt sich, wenn der Hund in die Geschlechtsreife kommt. Ein territoriales Verhalten ist also nicht von Geburt an vorhanden und Welpen zeigen dies noch nicht. Erst mit Erreichen der Geschlechtsreife ist dieser Instinkt voll ausgeprägt und der Hund zeigt territoriales Verhalten. Wie stark dieser Instinkt jeweils ausgeprägt ist, hängt von Rasse und Charakter des einzelnen Hundes ab.

Gibt es Rassen, die besonders zu territorialem Verhalten neigen?

Rassen, die ursprünglich dazu gezüchtet wurden, den Hof oder das Grundstück zu bewachen zeigen besonders starkes territoriales Verhalten. Rottweiler, Sennehunde und Co. müssen nicht erst lernen, dass sie ihr Territorium vor Fremden schützen. Bei ihnen ist dieser Instinkt stark ausgeprägt. Und sobald sie erwachsen sind, wollen sie in der Regel schon von alleine ihr Zuhause schützen. Auch Herdenschutzhunde zeigen dieses Verhalten stark. Sie wurden dafür gezüchtet, ihre Familie – also ursprünglich die Herde – zu schützen und Eindringlinge zu vertreiben. Deshalb ist auch bei ihnen das territoriale Verhalten sehr stark ausgeprägt.

Worauf sollte man achten, damit der Hund möglichst entspannt auf erwünschten Besuch reagiert?

Vorbeugung ist die beste Maßnahme, die man ergreifen kann. Deshalb sollte man schon von klein auf mit seinem Welpen mit dem Besuchertraining anfangen.

„Der Hund soll lernen, dass es sich für ihn lohnt, wenn Besuch kommt.“

